

# Was sind Nosoden?

Nosoden sind nach homöopathischen Verfahren hergestellte Arzneien aus Organen, Organteilen oder Körperflüssigkeiten. Eine Besonderheit sind sog. Auto-Nosoden, bei denen dem Patienten z. B. Blut entnommen wird. Dieses wird dann homöopathisch aufbereitet und dem Patienten wieder verabreicht. Eine ganz eigene Form der Auto-Nosoden wird aus Nabelschnur/-blut oder Plazenta gewonnen. Da diese Organteile oder Flüssigkeiten Bestandteil sowohl der Mutter als auch des Kindes waren, werden diese Nosoden parallel eingesetzt.

Nosoden können sowohl vorbeugend, akut, aber auch bei chronischen Beschwerden verwendet werden.

Während der Stillzeit sollte die Mutter die Plazenta-Auto-Nosode vorsichtig dosieren, da es ansonsten zu einem Milcheinschuss kommen kann.

Die Plazenta-Auto-Nosoden können problemlos mit anderen homöopathischen Präparaten kombiniert werden.

Wir stellen Ihre individuellen Nosoden direkt vor Ort in unserem apothekeneigenen Labor durch fachausgebildetes Personal her. Ein Versand der Produkte ist somit nicht nötig, aber auf Wunsch möglich.

## Anwendungsmöglichkeiten

	beim Kind	bei der Mutter
Plazenta	Kinderkrankheiten	Milchbildung
	Neurodermitis	Abstillen
	Koliken	Rückbildung der Gebärmutter
Nabelschnur	Asthma	Gebärmuttervorfall
	Verstopfung	Gebärmuttersenkung
	Muskelschwäche	
Muttermilch	zur Vorbeugung von Stress beim Baby	Wechseljahrsbeschwerden
	kolikartige Bauchschmerzen	Rückbildung von Myomen
	akute Erkrankungen der oberen Luftwege	Regulation chronisch unregelmäßiger Zyklen

## C- oder D-Potenzen?

C- und D-Potenzen unterscheiden sich in der Herstellungsart. Einen wesentlichen Einfluss auf die Wirksamkeit hat dies erfahrungsgemäß nicht. So ist z. B. die Wirkung von Plazentaglobuli D6 mit C6 vergleichbar. Alle weiteren Empfehlungen gelten also für C- und D-Potenzen gleichermaßen.

In Frankreich, England und der Schweiz werden fast ausnahmslos C-Potenzen hergestellt, in Deutschland und vor allem in Österreich sind D-Potenzen üblich. Diese geografischen Unterschiede sind historisch gewachsen und spielen therapeutisch kaum eine Rolle.

## Anwendungsbeispiele für Plazenta-Nosoden

**C6/D6** Zur Verbesserung der Nährhaftigkeit von Muttermilch, z. B. wenn das Baby nach einem Wachstumsschub nicht mehr satt zu werden scheint; statt zu früh zuzufüttern.  
**2–3 Globuli einmalig**

**C8/D8** Bei Erkältungskrankheiten (Bei Kindern/Babys), Husten, Schnupfen, sofort nach Auftreten der Symptome.  
**2–3 Globuli**

**C12/D12** Bei leichten Störungen der Schmerzen vor und/oder während der Periode.  
**3× tägl. 2 Globuli, beginnend ab 3 Tage vor der Periode**

**C20/D20** Zur Stressprophylaxe beim Baby (z. B. Taufe mit großer Familienfeier etc.), so übersteht es diese Phase gelassener; Gleiches gilt für die Mutter.  
**Einmalig 2 Globuli für das Baby und/oder 5 für die Mutter**

**C30/D30** Bei hartnäckigen oder starken Erkältungskrankheiten bei Kindern, wenn die D8 nicht mehr ausreicht. Wenn auch dieses nicht mehr ausreicht, empfiehlt sich ein Umsteigen auf andere homöopathische Mittel, z. B. Belladonna, Aconitum, Ferrum phosph. o. a.  
**1× tägl. 2 Globuli**